Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1847

14 (2.4.1847) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Beilage zum Wochenblatt № 14.

Bekanntmachungen.

Bodersweier, Amts Rheinbischofsheim. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Gustav Sulzer, Bürger und Färber dahier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 21. Januar d. J. Nro. 1033 die nachbeschriebenen Liegenschaften

Dienstags den 6. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein zweistöckigtes Wohnhaus mit vollständiger Einrichtung zur Färberei, außerhalb des Orts an der Landstraße.

2) 1½ Viertel Acker im Ludigraben, einerseits Joseph Iltis, anders. Michael Brunck.

3) 1½ Viertel Acker in der Höll, einerseits Christian Hummel, anders. Frhr. v. Berstett.

Bodersweier, den 10. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Lauck. vdt. Kleinlogel.

Durbach. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügungen vom 2. Mai 1846 Nro. 13690 wird dem Oberjäger Joseph Himmelsbach dahier

Dienstags den 6. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hies. Rathszimmer nachbeschriebene Liegenschaft im Zwangswege öffentlich versteigert, als:

1 Viertel Feld im Kochberg, einers. Altadlerwirth Werner, anderseits Anton Werner und Andreas Gellehn.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Durbach, den 13. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Plank. vdt. Danner.

[3] Bodersweier, Amts Rheinbischofsheim. (Liegenschaftsversteigerung.) Nachdem auf die Liegenschaft des Diebold Schlupp, bestehend in einem einstöckigen Hause und Stallung sammt Haus-, Hof- und Gartenplatz, neben Jakob Müll J. und Jakob Meier's Kindern, der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so wird auf den 6. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause eine zweite Steigerung mit dem Bemerken angeordnet, daß, wenn der Schätzungspreis hiebei auch nicht erzielt wird, der endgültige Zuschlag dennoch erfolgt.

Bodersweier, den 15. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.

Iltis, Gemeinderath. vdt. Kleinlogel, Rathsschrbr.

[3] Ulm, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) In Gemäßheit richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Oberkirch vom 29. Jänner d. J. Nro. 4105 wird dem Moritz Herbst, Bürger und Wagner dahier, in Forderungssachen des Zieglers Simon Bastian von Oberkirch

Freitags den 9. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Löwen dahier eine einstöckige Behausung, theils von Riegeln, theils von Stein, mit Keller, Scheuer und Stallung unter einem Dach, erst ganz neu erbaut, nebst Hofraithe und ungefähr 1/16 Jeuch Krautgarten, im Ort Ulm gelegen, einerseits Bürgermeister Bruder, anders. Joseph Kleindienst und Andreas Stolz, vornen die Straße nach Mösbach, sammt dem dazu gehörigen alten Gemeinderebloos, im Vollstreckungswege für ein Eigenthum öffentlich versteigert werden.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Fremde Steigerer haben sich mit legalen Sitten- und Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Ulm, den 13. März 1847.

Bürgermeisteramt.

Bruder. vdt. Christ, Rathsschreiber.

Durbach. (Hausversteigerung.) Nach Erlaß Großh. Oberamts Offenburg vom 1. März d. J. No. 7389 wird der Joseph Kiefer's Wittwe im Thale dahier, der Erbtheilung wegen, nachbeschriebenes Häuschen auf hiesigem Gemeindezimmer am

Dienstag den 6. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, öffentlich versteigert werden; als:

Eine einstöckige Behausung mit zwei Wohnzimmern und einer Küche, nebst circa 4 Ruthen Platz beim Hause, einers. Peter Ilg, anders. Joseph Feger.

Durbach, den 12. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Plank. vdt. Danner.

[3] Gaisbach, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) In Gemäßheit verehrlicher richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Oberkirch vom 26. November v. J. Nro. 24696 und vom 21. Jänner d. J. Nro. 2164 werden dem hiesigen Bürger und Taglöhner Anton Schiller nachbeschriebene Liegenschaften am

Dienstag den 6. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthause zum Lamm dahier im Vollstreckungswege in öffentlicher Versteigerung ausgesetzt, wozu die Steigerungs-Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Ein einstöckiges, von Holz erbautes Wohnhaus mit Keller und Stallung unter einem Dach.

2.

Ungefähr 10 Ruthen Gemüsegarten und ungefähr 20 Ruthen Ackerfeld, sowie ein halb Viertel Matte, Alles in den Hilsen gelegen, einerseits Georg Weiß, anderseits und oben die Gemeinde, unten die Fahrstraße.

Die Bedingungen werden am Tage der Versteigerung vorher bekannt gemacht werden.

Gaisbach, den 13. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

G. Germann. vdt. Brunnenkant.

[2] Windschläg. (Rindenversteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt am Mittwoch den 7. April d. J., Vormittags 9 Uhr, in der Steckmatt und auf dem Schinderplatz im letzten Gabholzschlag das Rinden-Ergebniß von circa 160 Klaftern schönen jungen Eichen öffentlich auf dem Platze versteigern.

Die Bedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht werden.

Windschläg, den 22. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Burger.

[3] Griesheim. (Haus- und Güterversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Großh. Oberamts Offenburg vom 20. October v. J. Nro. 32128 werden den Joh. Nepomuk Bahr'schen Eheleuten dahier in Forderungssachen des Maier Bodenheimer von Diersburg am

Dienstag den 6. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im Rathhause dahier im Zwangswege nachbeschriebene Liegenschaften zu Eigenthum versteigert werden, als:

1) Eine Behausung oben im Dorf, einers. Sonnenwirth Schmiederer, anderseits der Weg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2) ½ Jeuch Acker über der Brücke, einers. Xaver Rothmann, anders. Anstößer.

3) ⅔ Tauen Matte allda, einerseits Lukas Menzer, anderseits Wendelin Wacker von Bühl.

4) ¼ Jeuch hinter den Bühnden, einerseits Paul Eggs, anderseits Xaver Rothmann.

5) ¼ Jeuch in der Gasse, einers. Georg Jutz, anders. Ambros Stolzer.

6) ⅜ Jeuch im Bremenstich, einers. Xaver Rothmann, anderseits Lukas Menzer.

Die Liebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Griesheim, den 15. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Broß.

Rammersweier. (Rindenversteigerung.) Am Dienstag den 6. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden im hiesigen Gemeindewald im diesjährigen Hiebschlag die sich ergebenden, auf ungefähr 4000 Wellen geschätzten Rinden an den Stämmen an die Meistbietenden um baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden werden ersucht, dieses gefälligst bekannt zu machen.

Rammersweier, den 23. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Hansmann.

[2] Obersasbach, Amts Achern. (Liegenschaftsversteigerung.) Da bei der am 16. d. M. zufolge richterlicher Verfügung des Großh. wohllöbl. Bezirksamts Achern vom 3. Nov. 1846 Nro. 21418 abgehaltenen Zwangsversteigerung der Liegenschaften des Löwenwirths Ignaz Armbruster dahier der Schätzungspreis nicht erlöst wurde, so wird zur zweiten und letzten Versteigerung auf den 7. April, Nachmittags 3 Uhr, im Löwenwirthshause dahier Tagfahrt anberaumt, wozu man die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerken einladet, daß dabei der endgültige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus, aus Stein gebaut, mit fortdauernder Schildgerechtigkeit zum Löwen. Im untern Stock befindet sich ein großer Balkenkeller, darauf die Wirthsstube, zwei Nebenzimmer und Küche. Der zweite Stock enthält ein großes Zimmer und drei schöne Nebenzimmer.

2.

Eine zweistöckige Scheuer mit zwei Stallungen, oben darauf ein großer Tanzboden.

3.

Ungefähr 2 Viertel Gemüse- und Baumgarten, Hofraithe und Hausplatz, worauf die Gebäulichkeit steht, nebst Ackerfeld, einerseits Karl Anton Vollmer und Bernhard Braxmeyer's Wittib, anders. Joseph Köninger, oben die Straße nach Sasbachwalden.

Zusammen gerichtlich angeschlagen zu 6500 fl.

4.

1 Viertel 5 Ruthen Acker allda, einers. Bernhard Braxmeyer's Wittib, anders. Joseph Köninger, unten der Bach, oben Eigenthum, — angeschlagen zu 250 fl.

5.

1½ Viertel Acker im Großfeld, einers. Mathias Fallert, anders. Andreas Fischer von Sasbachwalden, — taxirt zu 300 fl.

Obersasbach, den 18. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Vollmer. vdt. Anderer.

Stadelhofen, Amts Oberkirch. (Häuserversteigerung.) Aus der Verlassenschaft des verlebten hiesigen Bürgers und Landwirths Reinhard Hund werden am

Dienstag den 6. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

im Gasthause zum Ochsen dahier nachbeschriebene Gebäude mit Zugehörden, der Erbtheilung wegen, nach vorher eingeholter obervormundschaftlicher Bewilligung vom 3. d. M. Nro. 6385 öffentlich versteigert, und zwar:

1) Eine anderthalbstöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung, Schopf, Schweinställen und 5 Viertel Boden, nämlich Haus- und Hofraitheplatz, Kraut- und Grasgarten nebst Mattfeld, oben im Dorf neben der Brunngasse und Stanislaus Ell. Auf diesem Hause ruht ein Bürgergenuß, bestehend in zwei Rebloosen im Ulmhard. Gerichtlicher Anschlag 1600 fl.

2) Eine anderthalbstöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung, Schopf mit Haus- und Hofraitheplatz, etwa ein halbes Viertel groß, mitten im Dorfe neben dem Wege und hinten Anton Boschert. Auch auf diesem Hause ruht ein Bürgergenuß, bestehend in zwei Gemeinderebloosen im Ulmhard. Gerichtlicher Anschlag 1100 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber erlöst wird.

Die Steigerungsbedingungen können vom 28. d. M. an jeden Tag bei dem Unterzeichneten eingesehen und unmittelbar vor der Steigerung vernommen werden.

Stadelhofen, den 23. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kupferer.

[2] Offenburg. (Hausversteigerung.) Dienstags den 6. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, lassen die Erben der Accisor Kornmayer's Wittwe von hier in hiesigem Gemeindehause

ein zweistöckiges Wohnhaus an der Hauptstraße, neben Bäckermeister Burger und Handelsmann Nerlinger,

zu Eigenthum versteigern.

Offenburg, den 24. März 1847.

Rathsschreiberei.

Kornmayer.

[2] Oensbach, Amts Achern. (Holzversteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt am Donnerstag den 8. April d. J.

160 Loose aufrechtstehende Eichen, welche sich hauptsächlich zu Wagner- und Bauholz eignen, und

7 Stück zu Boden liegende Pappelstämme

auf terminweise Zahlung einer öffentlichen Steigerung aussetzen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr im Walde im sogenannten Eichelgarten, zwischen Oensbach und Fautenbach, oberhalb der Eisenbahn.

Die löblichen Bürgermeisterämter werden ersucht, dieses in ihren Gemeinden öffentlich bekannt machen zu lassen.

Oensbach, den 22. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Weber.

[3] Neumühl, Amts Kork. (Liegenschaftsversteigerung.) Nach richterlicher Anordnung werden aus der Gantmasse des Bäckers Michael Steurer von hier am Dienstag den 6. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Wirthshause zur Krone dahier zu Eigenthum versteigert werden:

1½ Viertel Wiesen im Korker Ried, neben Johann Wandres; taxirt zu 75 fl.

2 Viertel Acker auf dem Sölling, neben Johann Otto in Kehl; taxirt zu 300 fl.

Ein einstöckigtes Wohnhaus mit Scheuer und Stall, an der Kinzigbrücke gelegen; taxirt zu 650 fl.

Der Zuschlag wird sogleich ertheilt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Neumühl, den 3. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Butz.

Offenburg. (Verkauf.) Der Turnverein dahier hat 380 Stück Schwarten, welche sich zur Einfriedigung von Gärten eignen, à 6 kr. per Stück zu verkaufen.

J. B. Reindle.